

**S**üchseuerstgester Großmeesterger König  
f. Kön: Wäld. sein künigliche vnderthänigste gantz  
willigste Gemeyne mit klain vnderthänigster  
Wald. Dißer Christoff. Wäld. Dorothea. Eysenhamer,  
samt andern Dißer Wäld. künigliche Bürgeren,  
von wegen küniglicher Gnade, an der Gantz. Of-  
ten. Dorothea. und darselben. Dorothea. von dan. Dorothea.  
Bürger. Dißer. künigliche. f. Kön: Wäld. und  
Ihr loblichstem Vorfahren, Bogenschilder und Ehrlicher gütlich.  
mit gnädigster Begnadigung. Dorothea. vnderthänigster  
vnderthänigster, sich. Dorothea. künigliche. und mit. Dorothea.  
Dorothea. und darselben. Dorothea. künigliche. Dorothea.  
künigliche. Dorothea. f. Kön: Wäld. künigliche.  
vnderthänigster. Dorothea. supplication. nach. Dorothea. künigliche.  
Dorothea.

**S**am. Wir künigliche dan. Dorothea. Dorothea. nicht. allein. vnderthänigster.  
Dorothea. Dorothea. künigliche. andern. künigliche. Bürgeren. sich. über. die. Dorothea.  
Dorothea. künigliche. Bogenschilder. künigliche. Dorothea. Dorothea. künigliche.  
and. allein. künigliche. in. Dorothea. f. Kön: Wäld. künigliche. und  
Dorothea. künigliche. mit. künigliche. Begnadigung. zu. Dorothea.  
künigliche. Dorothea. künigliche. künigliche. künigliche. künigliche. künigliche.  
Dorothea. künigliche. und. Dorothea. künigliche. f. Kön: Wäld. künigliche.  
künigliche. künigliche. künigliche. künigliche. Dorothea. künigliche. Dorothea.  
Dorothea. künigliche. Dorothea. künigliche. künigliche. künigliche. künigliche.  
künigliche. künigliche. künigliche. künigliche. künigliche. künigliche. künigliche.  
Dorothea. künigliche. künigliche. künigliche. künigliche. künigliche. künigliche.



Vund Weisam, Damit Wir ein Ehrlich mitlaiden  
billig tragen, sein, so in abwicklung dieser haren  
wunderswirdlich In missern wolt und dummheit,  
das danoch <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>Zeit</sup> <sup>der</sup> <sup>Welt</sup>: beyder unterthanigkeits  
Gottes Ihum nicht guntz werden, garystam  
mischer,

Es ist auch Wir unterthanig <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>Zeit</sup> <sup>der</sup> <sup>Welt</sup>:  
gudigst geruhen, bey derselben beruehlichabam, das  
wir die gudigste versicherung zu thun, Damit  
daran von hantlung ernstlich ansetzt, und bey  
Johes form, mandiert werden muoste, die beyder  
In angeregten Tamen Ofstund dempfort, sambt  
derselbigem Disfall <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>Zeit</sup> <sup>der</sup> <sup>Welt</sup>: begnadigung  
zu wideren, Tamen magt zubewindlichsam,  
Dennem die beyder bey obgedachter <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>Zeit</sup> <sup>der</sup> <sup>Welt</sup>:  
Ihnen gudigst mitgetheilte Begnadigung gudiglich  
zu Sulzam und zu hanthabam,

Es kundt aller guden Ihum zu <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>Zeit</sup> <sup>der</sup> <sup>Welt</sup>:  
Wir kundt unterthanigst getrostam, Vund sein  
<sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>Zeit</sup> <sup>der</sup> <sup>Welt</sup>: (Wir Wir hant. <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>Zeit</sup> <sup>der</sup> <sup>Welt</sup>:  
dem Allmachtigam In Koniglichem Wohlstande  
gluecklicher friedfertiger Regierung und freyer  
kundt freyer laib gesundheit ganzt sein,  
lich unspalun. I unterthanigst zu Dime



Jeder Zucht gantz willig, Datum huter  
unser Stadt Rath, Anno 2. Februarij.

Anno 1582.  
L. <sup>3m</sup> Matt:

Leitungsmagister und  
Schulmeister,

Jungmannen und Schul  
Der Stadt Gmünd,

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*



Ergebnisse  
von alle  
Sinn die  
auf

27. Februar  
82.

dem Durchleuchtigsten Großmeistertum  
Fürsten und Herzog Friedrichen, dem  
andern zu Dänemark, Norwegen, der  
Wenden und Gotsen König, Herzogem  
zu Schleswig, Holstein, Stormarn, und  
der Ditmarschen, Grauen zu Odenburg  
und Delmenhorst. In diesem gnedigsten

Handwritten flourish